

Erledigt

Sound Probleme VIA2021 / Oz

Beitrag von „Fyber“ vom 5. April 2018, 19:45

Hey Leute,

Ich bekomme meinen Sound leider nicht zum laufen. Hab vermeintlich eigentlich alles so gemacht wie beschrieben, aber er findet den Soundchip nicht.

Ich hab auch extra die Oz Kext für AppleALC in den Common Ordner gepackt!
Lilu läuft auch.

DSDT Einträge hab ich eigentlich auch vorgenommen.

Vielleicht mag da jemand mal reinschauen und mir sagen was falsch ist 😊

Gruß

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 5. April 2018, 20:03

Layout ID 3 gibt es wenn ich es richtig gesehen habe nicht in den AppleALC Ressourcen.
Probier mal die drei verfügbaren Layouts 5, 7 und 9.

Beitrag von „Fyber“ vom 5. April 2018, 20:18

Hey, danke für die Hilfe.

Hab jetzt 5 getestet. Sound ist auch direkt da, aber dafür ist meine Kiste jetzt so Ultra Mega langsam, dass ich jetzt garnichts mehr machen kann.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 5. April 2018, 20:20

So ein Verhalten ist mir nicht bekannt, das muss also nicht direkt etwas mit dem Audiotreiber zu tun haben.

Teste mal noch die beiden an deren Layouts.

Beitrag von „Fyber“ vom 5. April 2018, 20:27

Tja wenn ich so weit kommen würde, mein Mauszeiger bewegt sich so langsam, das kann noch 2 Tage dauern 😞

Während ich hier weiter mein Mauspad durchschrubbel, welche Zeilen hast du geändert?

Edit:

[@Thogg Niatiz](#) Also irgendwas stimmt mit meinen USB Geräten nicht mehr denke ich, mein Linksklick ist jetzt Rechtsklick und der Linksklick, tja keine Ahnung wo der jetzt hin ist. Die Tastatur macht immer mehre Sprünge auf einmal, drück ich einmal links, springt er direkt 6 Felder oder so.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 5. April 2018, 20:45

Änderungen kannst du dir einfach mit diff anschauen. Ich habe nur die DTGP Methode

eingefügt und die HDEF_DSM entsprechend angepasst.

Beitrag von „Fyber“ vom 5. April 2018, 20:48

Ah ok, muss ich später mal schauen wenn es wieder normal ist.

Der [Thread](#) hier entspricht wohl dem Problem was ich gerade habe.

[@Thogg Niatiz](#) Ich fürchte mir wird nichts über bleiben als neu aufzusetzen, ich hab die alte DSDT wieder geladen, aber selbes Problem, nur das er jetzt wahllos anfängt neu zu starten.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 5. April 2018, 21:23

Interessant. Gleiches Verhalten, wenn du mit -liluoff Lilu und damit AppleALC nicht lädst? Bevor du komplett neu installierst probier mal einfach über das bestehende macOS drüber zu installieren.

Beitrag von „Fyber“ vom 5. April 2018, 21:30

Mein Problem ist, das ich nicht mehr soweit komme, kann mich vielleicht gerade noch einloggen, dann kommt schon der reboot, Dummerweise hab ich eben mein Image vom Stick geschmissen um Win 10 zu installieren, jetzt komm ich nicht mehr an das gesicherte Image dran, weil er ständig rebootet....

Ich könnte kotzen 🤢

Oder kann ich bootflags auch irgendwie vorher beim booten setzen?

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 5. April 2018, 21:39

Ah crap, glaub bei Ozmosis lassen sich nicht so einfach Bootflags setzen. Aber vielleicht hat einer der Ozmosis Experten noch einen Tipp.

Vielleicht [@kuckkuck](#) ? 😏

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. April 2018, 21:46

Benutzt du eine defaults.plist [@Fyber](#)?

Hast du mal versucht im Safe Modus per Tastenkombination zu booten?
Tastenkombis: <https://github.com/tuxuser/OzmosisBIOS/blob/master/README>

Beitrag von „Fyber“ vom 5. April 2018, 21:56

Ja benutze ich. Eine der [Beiden](#) denke ich, wahrscheinlich noch jene, die al6042 gepostet hat.

Im Safe Mode mit Ctrl+X hab ich auch schon gebootet, selbe Probleme. Recovery hat er auch rebootet.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. April 2018, 23:15

Safe Boot Mode geht wie in dem verlinkten ReadMe beschrieben mit Shift.

Hol dir mal das Shell Paket für einen Stick von hier: [HermitShell in Efi installieren](#)

Boote dann von dem Stick in die Shell und schreibe `fs0:`. Damit solltest du auf deine EFI kommen (ob ja, siehst du mit `ls`; wenn `fs0:` falsch ist, probier es mit `fs1:...`). Mit `ls` kannst du dir das aktuelle Verzeichnis anzeigen. Mit `cd` das verzeichnis wechseln. Navigier also mit `cd EFI` und `cd Oz` nach `\EFI\Oz` wo du deine `defaults.plist` findest. Mit `edit defaults.plist` kannst du nun deine defaults bearbeiten und jegliche gewünschte Bootargs hinzufügen oder löschen. Danach speichern, neustarten, NVRam resetten und die defaults ist neu eingebunden.

Auf diesem Wege würde sich auch die DSDT entfernen lassen: [Hackintosh bootet nicht mehr \(DSDT mit der HermitShell umbenennen\)](#)

Beitrag von „Fyber“ vom 6. April 2018, 20:20

Hey viel Dank euch beiden schonmal für die Hilfe.

Jetzt bin ich schonmal weiter. Hab die DSDT umbenannt und danach war auch das Problem mit der Maus und Tastatur weg.

Jedoch rebootet die Kiste immer noch neu.

Hab den AppleALC entfernt und Lilu auf off gestellt in der `defaults.plist`.

Jedoch hab ich immer noch Ton, whatevergreen funktioniert auch noch. Obwohl Lilu ja eigentlich weg sein sollte.

Hab mal versucht Screens vom Apple Report zu machen, kann sein, dass in der Mitte ein wenig was fehlt. Die Zeit ist immer recht knapp. 😞

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. April 2018, 21:59

Du hast Lilu und AppleALC deinstalliert aber Sound läuft noch? Dann ist da aber mehr als nur eine Audio Kext bei dir installiert und wer weiß was noch alles...

Eventuell solltest du deine Daten sichern und wirklich den Computer nochmal neu installieren und dann ganz bewusst vorgehen und nur die aller nötigsten Kexts über die EFI laden. Manchmal ist so ein Neuanfang was Gutes. Ansonsten kannst du natürlich auch probieren alle bestehenden Probleme ohne einen Neuinstall anzugehen, dafür musst du jedoch etwas präziser noch nachforschen was hier das problem ist, uns berichten und ebenfalls sagen was du bereits alles getan hast.

Beitrag von „al6042“ vom 6. April 2018, 22:01

Wenn das eins der ersten OZM-Roms ist, wurde dort vielleicht auch der VoodooHDA eingebaut, aber nicht über die Defaults.plist deaktiviert...

Beitrag von „Fyber“ vom 9. April 2018, 18:22

[@kuckkuck](#) einfacher wäre es wahrscheinlich, wobei ich bewusst wirklich nur den ethernet kext, Lilu und whatevergreen installiert habe. Jedoch kann ich wegen des anhaltenden Reboots den Installationstick nicht mehr erstellen. An das Image komm ich mit Windoof ja nicht dran. Was mich halt nur auch stutzig macht ist, dass Lilu und Whatevergreen ja auch funktionieren, obwohl ich jetzt mit Hilfe der Shell Lilu in der default.plist deaktiviert habe.

[@al6042](#) mit Rom meinst du das was ich in meinst du den speziellen AppleAlc Ozm Kext oder das was ich mein Bios geflasht habe?

Beitrag von „Fyber“ vom 10. April 2018, 20:59

Hey ihr, also ich hab nochmal etwas weiter versucht, hab bei den bootflags den kext dev auf 0 gesetzt, habe noch -alcoff hinzugefügt, habe sogar erst die lilu.kext umbennant, dann samt Unterpfeaden gelöscht, jedoch lädt er es anscheinend weiterhin, da meine Graka weiterhin anspringt und die geht nur mit Whatever. Das wiederum geht ja nur mit Lilu.

Wie kann er Kexte laden, die eigentlich garnicht mehr vorhanden sind?

Naja Reboot Problem besteht auf jeden Fall nach wie vor.

Vielleicht habt ihr noch eine Idee oder einen Rat?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 10. April 2018, 21:18

Und du machst aus NVRam Resets?

Zitat von Fyber

einfacher wäre es wahrscheinlich, wobei ich bewusst wirklich nur den ethernet kext, Lilu und whatevergreen installiert habe.

Die Frage ist mehr wo du die Kexts überall installiert hast und von wo aus die jetzt überall laden... Des Weiteren auch die Frage was denn aktuell wirklich dein System blockiert, denn für den AppleAÖC ist es jetzt eher untypisch, dass er ein System in Slo-Mo versetzt.

Also ich würde einen fresh Install empfehlen, wenn dass dir aktuell gut möglich ist.

Beitrag von „Fyber“ vom 10. April 2018, 21:46

Ja ich mache NVRam Resets!

Das könnte eventuell auch mitunter das Problem sein, da ich meine Windoof Platte zwischendurch auch dran hatte und Oz eventuell mit Efi/Oz durcheinander gekommen ist, er hat die Defaults bis zuletzt mehr oder weniger ignoriert scheint es. Hab jetzt mal auf Sata0 umgestöpselt und jetzt zeigt er zumindest den Safemode an, den ich mit in die bootflags geschrieben habe.

Die Kexte habe ich eigentlich alle nur in das Efi/Oz Verzeichnis installiert. Zwischendurch mal Kext/Utility laufen lassen wegen Rechten etc. sonst war ich in den anderen Ordnern nicht drin/dran.

Das SloMo Problem besteht auch schon seit einiger Zeit nicht mehr, nur noch ,dass er nach spätestens ca. 1 min den Neustart auslöst. Er meldet beim nächsten Boot ja auch immer diese Meldung von Apple, "System wurde wegen Fehler neugestartet" oder so ähnlich.

Zitat

Also ich würde einen fresh Install empfehlen, wenn dass dir aktuell gut möglich ist.

Hätte ich ja schon längst gemacht, aber wie gesagt ich hab auf meinen Stick Windoof aufgespielt und ein Image vom Sierra Boot Stick abgelegt auf der HD. Nur kann ich das Image nicht auf den Stick aufspielen, wenn meine Kiste immer nach 1 Min neustartet. 😞

Beitrag von „kuckkuck“ vom 10. April 2018, 22:03

Dann steck doch mal alle Platten bis auf OS X ab, entfernen den SafeModus aus der defaults, pack den VerboseModus rein, sowie die Lilu Argumente, mach einen NVRam Reset und schau ob du ins System kommst.

Bist du sicher, dass du keinerlei Kexts in S/L/E installiert hast?

Beitrag von „Fyber“ vom 11. April 2018, 16:57

Platten hab ich schon die ganze Zeit alle abgesteckt, hatte die Windows Platte nur am Anfang dran, als ich den AppleALC installieren wollte bzw. die neue DSDT, da wird er beim NVRam Rest vllt mit den EFI's durcheinander gekommen sein. Nicht dran gedacht, dass das Probleme bereiten könnte.

Bis auf Ethernet, Lilu, Whatever und AppleALC hab ich keine Kexts runtergeladen. Unter Library/extensions hab ich auch schon nachgeschaut da ist nichts drin unter s/L/E kann ich mit der Shell nicht gucken, dafür ist die Liste zu lang, so viel zeigt er nicht an, aber eigentlich dürfte da auch nichts drin sein. Hab auch nichts in Kextutility reingezogen, nur mal durchlaufen lassen bzgl. Rechte in Ordnung bringen. Die besagten Kexts hab ich im EFI Ordner abgelegt. Achso jetzt fällt mir was ein, ich glaube FakeSMC war da noch irgendwie drinne, ich weiß zwar nicht wie und warum, aber das hab ich da mal gesehen.

Hab es jetzt mal im Verbose Modus versucht und dir schnell ein Foto gemacht von dem was er ausspuckt kurz bevor er rebootet, vielleicht hilft dir das ja weiter. 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. April 2018, 17:25

Hattest du früher eine DSDT installiert, die gepatcht war und auch immer gut funktioniert hat? Die könnte eventuell dein Problem beheben.

Hattest du des Weiteren eine SSDT.aml früher? Wenn diese früher immer fabelhaft lief, solltest du sie wieder installieren.

Zu FakeSMC, leg mal bitte alle angehängten Kexts in die EFI nach ...Darwin/Extensions/Common 😊

Beitrag von „Fyber“ vom 11. April 2018, 17:41

Nebenbei habe ich schon mal auf eigene Faust versucht mal wieder die DSDT zu installieren, aber bei zwei davon hat er garnicht gebootet, kam immer die Meldung

ACPI: Executed 2 blocks of module-level executable AML code

Bei der ältesten hat er dann gebootet, aber ist trotzdem irgendwann abgeschmirt, nur leider war die Meldung nicht lang genug sichtbar um irgendwas erkennen zu können.

Eine SSDT habe ich noch garnicht 🤔

Ich versuch mal die FakeSMC Daten irgendwie dort rein zu bekommen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. April 2018, 18:15

[Zitat von Fyber](#)

DSDT zu installieren, aber bei zwei davon hat er garnicht gebootet

Wenn die DSDTs aber früher funktioniert haben, was hast du dann verändert?

Beitrag von „Fyber“ vom 11. April 2018, 19:50

Ich hab die DSDT5 versucht zu laden, welche Thogg reingestellt hat, damit AppleALC läuft, siehe ganz am Anfang des Threads, das ist ja der Ursprung des jetzigen Problems, als ich die in den Nvram spielen wollte, war auch die Windoof Platte angeschlossen, das ganze hat dannwohl zu diesem Fiasko geführt. Es gab zwar Ton aber halt dafür massig andere Probleme mitslowmo und reboot.

Erst habe ich ja auch nur die Slomo gehabt und keinen Reboot, weiß garnicht mehr ab wann genau dann der Reboot auch dazu kam.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. April 2018, 22:00

Hattest du davor keine DSDT in Benutzung?

Um eine DSDT einzuspielen braucht man übrigens keinen NVRAM Reset, den braucht man für eine defaults.plist.

Was ich hier versuche, ist den Hacky wieder auf genau den zustand zu bringen, in dem er vor den Problemen (ohne Probleme) war. Von dort aus kann man dann die damaligen Fehler beheben, aber erstmal muss das System halt wieder halbwegs funktionieren... Was ist denn jetzt noch anders als damals?

Beitrag von „Fyber“ vom 11. April 2018, 22:24

Hey, in der Zwischenzeit hab ich Radikalkur gemacht. Hab mittels VM die Platte in Snow Leopard eingebunden. Jetzt habe ich wieder einen Boot Stick. Jedoch kam beim Versuch zu installieren wieder der CPUPowerManagement Fehler, er hat sich wohl ausm Oz den Verbose gezogen und es angezeigt. Immer kurz bevor der Balken fast voll war.

Hab dann die Platte min Win komplett gelöscht und das BIOS auch neu eingespielt.

Jedoch bricht er die Installation weiterhin kurz vor Ende ab.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 12. April 2018, 09:46

[Zitat von Fyber](#)

er hat sich wohl ausm Oz den Verbose gezogen

Wenn du unser Rom neu geflasht hast und keine EFI mehr eingebunden ist, sollte kein Verbose erscheinen... Irgendwas stimmt da nicht.

Welches Rom benutzt du? Hast du damals Probleme bei der Installation gehabt?

Beitrag von „Fyber“ vom 15. April 2018, 13:18

Damals eigentlich nicht wirklich, das Oz eingespielt und er hat dann direkt gestartet und problemlos durchinstalliert, glaube einmal hat er zwischendurch mal abgebrochen oder ist hängen geblieben, kann aber auch sein, dass ich vergessen hatte 32M beim internen Grakachip statt 64 einzustellen oder sowas. Ansonsten ging es die 2 Mal wo ich es bisher installiert habe, problemlos.

Rom habe ich die High Sierra Rdy aus folgendem Thread benutzt [Hier](#) . Ich denke mal er hat sich den Verbose noch aus der EFI von der Hackintosh Platte gezogen. Hab sie dann ja komplett mit diskpart unter Windows platt gemacht, danach kam der Verbose nicht mehr. Glaub NVRam Reset hab ich auch nochmal zwischendurch gemacht. CMOS clear hab ich auch nochmal gemacht. [BIOS Einstellungen](#) nach Wiki vorgenommen.

Echt keine Ahnung mehr was ich da angestellt haben könnte. 😞

Jetzt hab ich nebenbei nochmal rumprobiert, diesmal hat er gesatartet, scheint als hätte ich den HPET auf Disabled statt Enabled gestellt. Vielleicht lag es daran die ganze Zeit. 🤔

Falls es gleich läuft, muss ich nur schauen, dass ich Sound kriege ohne das wieder SlowMo oder Reboot Probleme auftreten.

Nachtrag:

Ich verstehe das nicht, jetzt läuft meine Graka ohne Whatever über Displayport habe ich auch Sound, nur den Onboard Chip erkennt er natürlich immer noch nicht. Packe ich die DSDT5 von Thogg rein, dann habe ich wieder SlowMo, entferne ich sie, ist es wieder weg. Also scheint es nur an der DSDT zu liegen, könnte mir da jemand helfen die richtig zu konfigurieren?

Edit:

Ok hab das Problem mit dem Sound selber gelöst, hab statt die DSDT von Thogg einfach meine DSDT die ich mal erstellt hatte, die ID von 1 auf 5 geändert, scheint so als hätten die paar zusätzlichen Zeilen da für Probleme gesorgt, hab aber auch noch eine SSDT erstellt, vielleicht hängt es auch damit zusammen. 😊

Jetzt stell ich fest das Xcode unter Sierra nicht mehr läuft und kann High Sierra installieren -.-

Hat da jemand Erfahrungen mit Oz und High Sierra? Kann ich das normal updaten oder muss ich das übern Bootstick machen? High Sierra Rom hab ich ja schon drin, Bios Version Firmware etc. in der Defaults hab ich auch schon angepasst.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. April 2018, 13:47

OK gut, dann war hier wirklich die DSDT das Problem. Komisch ist trotzdem, dass du selbst nach dem entfernen der DSDT über die Shell noch Probleme hattest...

Beim Upgrade auf High Sierra würde ich dir raten bei HFS als Dateisystem zu bleiben, da APFS mit Oz Probleme machen kann. Dafür musst du einfach die UnSolid.kext benutzen und daraufhin sollte beim normalen Upgrade auf High Sierra nicht zu APFS konvertiert werden. Zudem musst du deine defaults auf die neuesten Werte updaten, wie in der Wiki beschrieben. Besonders wichtig sind hier die Firmware Features (+ Mask).

Beitrag von „Fyber“ vom 15. April 2018, 15:41

Vielleicht habe ich irgendwann zwischendurch den HPET umgestellt und das Reboot Problem resultierte daher. 🤔 Anders kann ich mir das zumindest sonst gerade auch nicht erklären.

Aber auf APFS wird nur umgestellt, wenn ich eine SSD eingebaut habe oder? OSX läuft bei mir nur auf einer HDD, die SSD hab ich weiterhin für Windoof.

Ok das mit Firmware müsste eigentlich schon erledigt sein, ich vergleiche es aber sicherheitshalber nochmal mit dem Wiki.

Danke für die ganze Hilfe. 😊

Edit:

Zack da ist das nächste Problem. Jetzt wollte ich doch noch die Firmware Mask anpassen, weil ich das wohl doch noch nicht getan hatte, also entsprechende Werte mit Clover Config ermittelt und in die defaults.plist eingetragen. Neugestartet, NVRam Reset gemacht.

Beim nächsten Boot dann direkt KernelPanic, bei dem er aber IMac 14,2 anzeigt obwohl ich eigentlich 13,2 ausgewählt hatte, steht auch in der defaults so drinne. Hab klugerweise die funktionierende nicht umbenannt und gespeichert, lediglich auf einem USB Stick habe ich sie vorher gespeichert.

In der Shell kann ich sie mit dem "mv" Befehl leider nicht rüber schieben, da verschiedene Partionen.

Daher habe ich sie beide geöffnet und die alten Firmware Werte eingetragen. NVRam Reset, aber leider immer noch Kernel Panic. Ich häng mal ein Bild dran und die Defaults, die vorher eigentlich funktioniert hat, vielleicht hat jemand eine Idee?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. April 2018, 15:59

Wird da jetzt wieder eine defaults von einer anderen Platte eingelesen?

Wenn nein, dann ist die von dir eingefügte defaults.plist defekt und kann deswegen nicht eingelesen werden. Resultierend daraus wird dann deine defaults nicht geladen, sondern die aus dem BIOS mit anscheinend iMac 14,2 benutzt. Check die defaults nochmal ganz genau auf Fehler ab. Entspricht die von dir angehängte defaults exakt der auf der EFI?

Wenn ja, werde ich die angehängte defaults nochmal unter die Lupe nehmen.

Beitrag von „Fyber“ vom 15. April 2018, 16:21

Andere Platten habe ich im Moment um Probleme zu vermeiden eigentlich alle abgeklemmt, da sollte er nichts ziehen können.

Ich werde die beiden heute Abend nochmal genau vergleichen, ich hatte noch das leere Objekt was da drin steht rausgelöscht, bei der die auf der EFI ist, ansonsten sollten sie gleich sein. Muss jetzt nur leider weg, deswegen guck ich dann erst heute Abend.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. April 2018, 16:32

Welches leere "Objekt" meinst du genau?

Beitrag von „Fyber“ vom 15. April 2018, 22:10

Zitat

Welches leere "Objekt" meinst du genau?

Zwischen Manufacturer und Processor Serial ist ein Neues Objekt ohne Inhalt. Das habe ich wohl mal unabsichtlich hinzugefügt, dieses hatte ich entfernt.

Ich habe jetzt wohl auch dank deines Hinweises nochmal ganz genau zu vergleichen wohl das Problem gefunden. Der Editor scheint bei Firmware Features statt integer real reingeschrieben zu haben, oder ich hab mich verlickt. Nachdem ich dort auf integer wieder umgestellt habe, ist er wieder problemlos hochgefahren.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. April 2018, 22:56

Du hast XCode benutzt, oder? Ozmosis kennt den Wert real nicht in diesem Zusammenhang, deswegen hat das nicht funktioniert 😊

Wie ist denn jetzt der Stand der Dinge?

Beitrag von „Fyber“ vom 16. April 2018, 19:33

Ne ich hab den PlistEditPro benutzt eigentlich, deswegen wunder ich mich, weil ich selbst real nicht eingegeben habe.

Seitdem läuft soweit alles mit Bild und Sound. Ich wollte mich jetzt nochmal daran versuchen

die restlichen USB Ports in Gang zu bringen und dann hab ich auch soweit alles was ich brauche glaube ich. 👍

Viel Dank auf jeden Fall für deinen Support 😬